



FREIE WÄHLER
Stadtrat Stufler

Anfrage: 0492 /2024 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 6. März 2024

Abstimmungen nach den Regeln der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung des Mainzer Stadtrats ist bei den meisten Sitzungen sehr umfangreich. Oft dauern Stadtratssitzungen in Mainz über vier Stunden. Zunächst werden 30, 40 oder mehr Anfragen durchgearbeitet. Dann kommen i.d.R. mehrere (politische) Anträge, die im Plenum mehr oder weniger lang diskutiert werden. Nach jedem Antrag muß über ihn abgestimmt werden. In einem sogenannten „zweiten Abschnitt“ werden dann noch einmal (ohne Aussprache) 30, 40 oder auch mehr Anträge abgestimmt bzw. Sachstände von den Stadträten zur Kenntnis genommen. All das erzeugt bei allen Beteiligten einen gewissen Zeitdruck. Wahrscheinlich läßt der Oberbürgermeister deswegen im Stadtrat nach unserem Verständnis „zu schnell“ abstimmen. Die Abstimmungen laufen in der Regel so ab: „Wer ist dagegen? Wer Enthält sich? Niemand? – Dann so angenommen.“ Mit so einem Verfahren werden oft Entscheidungen über Millionen-Investitionen verabschiedet, ohne dass ein Stadtrat den Arm hebt.

Das steht im Widerspruch zur Geschäftsordnung für den Stadtrat von November 2022. Dort steht auf Seite 54 im Abschnitt VI – Beschlußfassung, § 18 – Abstimmung unter (1):

Die Abstimmung erfolgt offen durch Handzeichen Es soll festgestellt werden, wer für den Antrag bzw. die Vorlage stimmt, wer gegen den Antrag bzw. die Vorlage ist und wer sich der Stimme enthält.

Natürlich dauert so eine Abstimmung (Wer ist dafür? Die Partei x, y und z. Wer ist dagegen? Der Stadtrat N. Wer Enthält sich? Niemand. Dann so mit den Stimmen der x, y und z und einer Gegenstimme, Stadtrat N., so angenommen.) etwas länger als das praktizierte Verfahren ... Aber: bei 40 Abstimmungen sind das vielleicht insgesamt 400 Sekunden mehr. Die Stadtratssitzungen würden also noch nicht einmal 8 Minuten länger dauern! Und man wüßte – auch im Protokoll – wer für was gestimmt hat.

Deshalb fragen die Freien Wähler die Verwaltung:

1. Weshalb hält sich der Oberbürgermeister nicht an die Geschäftsordnung?
2. Da die Geschäftsordnung auch für die Ausschüsse gilt und dort ähnlich verfahren wird, fragen wir den Stadtvorstand: Wieso halten sich Bürgermeister und Dezernenten nicht an die Geschäftsordnung?
3. Was unternimmt die Verwaltung, damit die Geschäftsordnung eingehalten wird?

gez.: Erwin Stufler
FREIE WÄHLER